

---

|                        |              |            |
|------------------------|--------------|------------|
| Eingereicht durch:     | Eingang:     | 21.02.2005 |
| <b>Schwarz, Sascha</b> | Weitergabe:  | 21.02.2005 |
| <b>CDU-Fraktion</b>    | Fälligkeit:  | 07.03.2005 |
|                        | Beantwortet: | 31.03.2005 |
| Antwort von:           | Erledigt:    | 04.04.2005 |
| <b>BzSt'in Otto</b>    |              |            |

---

**Betr.: Frequentierung und Aufgabenstellung der Steglitz-Zehlendorfer Jugendfreizeitheimen im 1. und 2. Halbjahr 2004**

Ich frage das Bezirksamt:

Bezugnehmend auf die von mir bereits zu diesem Thema gestellten kleinen Anfragen zum gleichen Thema bitte ich Sie, die folgenden Fragen für das 1. und 2. Halbjahr 2004 zu aktualisieren. Nur wenn regelmäßig halbjährlich die Aufgabenstellung etc. abgefragt wird, kann unter Umständen wirksam gegengesteuert werden:

1. Hat sich die Schwerpunktsetzung der Jugendarbeit bei den vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf unterhaltenen Jugendfreizeitheimen im Vergleich zur früher dargestellten Lage an einzelnen Standorten geändert (wenn ja: wie) ? Bei welchen Jugendfreizeitheimen sind Kooperationen und/oder Übertragungen mit freien Trägern eingeführt worden bzw. welche sind geplant? Wie sehen die Kooperationen und/oder Übertragungen im Einzelfall aus ? Welche Kostenersparnis erwartet das Bezirksamt pro betroffenem Jugendfreizeitheim ?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche frequentierten in etwa die einzelnen vom Bezirk Steglitz unterhaltenen Jugendfreizeitheimen im 1. und 2. Halbjahr 2004 ?
3. Gibt es in den verschiedenen vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf unterhaltenen Jugendfreizeitheimen Änderungen der speziellen Problemgruppen (wenn ja: welche) ?

Sascha Schwarz

**Antwort des Bezirksamts**

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1.**

**Hat sich die Schwerpunktsetzung der Jugendarbeit bei den vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf unterhaltenen Jugendfreizeitheimen im Vergleich zur früher dargestellten Lage an einzelnen Standorten geändert (wenn ja: wie)? Bei welchen Jugendfreizeitheimen sind Kooperationen und/oder Übertragungen mit freien Trägern eingeführt worden bzw. welche sind geplant? Wie sehen die Kooperationen und/oder Übertragungen im Einzelfall aus? Welche Kostenersparnis erwartet das Bezirksamt pro betroffenem Jugendfreizeitheim?**

Eine inhaltliche Veränderung der Schwerpunkte und Angebote der Jugendarbeit wurde nicht vorgenommen.

Das Jugendfreizeitheim Theodor Fontane in der Region B des Jugendamtes wird seit dem 01.06.2004 unter Federführung eines Trägers der freien Jugendarbeit, *Spiel und Action e.V.*, in Kooperation mit dem Jugendamt betrieben. Der langjährig in der Einrichtung wirkende Träger setzt dazu über eine Leistungsvereinbarung finanziert pädagogische Mitarbeiterinnen im bisherigen Umfang ein, das Jugendamt beschäftigt - wie bisher - zwei Erzieher.

Der Sozialarbeiter und Einrichtungsleiter der Einrichtung war schon vorab mit seiner Stelle in den Regionalen Dienst D zur Durchführung der dort notwendigen Streetwork- und unterstützenden Koordinationsaufgaben für die Jugendarbeit in Zehlendorf-Nord, Düppel, Schlachtensee und Wannsee abgeordnet und übernimmt jetzt Aufgaben in der Schulstation der Leistikowhauptschule, so dass sich keine Einsparung ergibt. Das Angebotspektrum und der Angebotsumfang der Einrichtung hat sich dadurch nicht verändert. Mit dem Eingehen der Kooperation wurde die Einrichtung umbenannt und erhielt den bislang bei den Kindern und Jugendlichen gebräuchlichen Namen "*Käseglocke*" jetzt offiziell.

Geplant ist die Übergabe der Jugendfreizeiteinrichtung Villa Folke Bernadotte in eine Kooperation mit einem noch zu bestimmenden Träger der freien Jugendarbeit zum Januar 2006. Dabei sollen die bisherigen Schwerpunkte der Kreativangebote und der Angebote für Mädchen und junge Frauen erhalten bleiben. Die Abgabe wird im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens erfolgen. Diese Planung wird allerdings in die Überlegungen zur Perspektive Jugend 2006 eingebettet sein, die im Mai dem JHA vorgelegt werden soll.

## Zu 2.

### Wie viele Kinder und Jugendliche frequentieren in etwa die einzelnen vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf unterhaltenen Jugendfreizeitheime im 2. Halbjahr 2004?

Lt. Besucher/innenstatistik der bezirklichen Einrichtungen ergeben sich folgende Frequentierungen:

| <b>1. Halbjahr 2004</b> |                                   |        | insgesamt |
|-------------------------|-----------------------------------|--------|-----------|
| <i>Region A</i>         | Haus der Jugend Albert Schweitzer | 13.917 |           |
|                         | JFH Flemmingstr.                  | 19.044 | 32.088    |
| <i>Region B</i>         | JFH Geraer Str.                   | 9.282  |           |
|                         | JFH Theodor-Fontane               | 10.067 |           |
|                         | JFH Villa Folke Bernadotte        | 12.531 |           |
|                         | JFH Wichura Club                  | 8.475  |           |
|                         | Jugendwerkstatt Ostpreußendamm    | 4.410  | 44.765    |
| <b>Region C</b>         | JFH Albrecht Dürer                | 9.310  |           |
|                         | JFH Floyd                         | 8.511  |           |
|                         | JFH Schottenburg                  | 13.694 | 31.515    |
| <i>Region D</i>         | Haus der Jugend Zehlendorf        | 10.115 |           |
|                         | JFH Düppel                        | 17.730 |           |
|                         | JFH G. Marshall                   | 9.995  |           |
|                         | JFH Wannsee                       | 7.435  | 45.275    |
| <i>Bezirk</i>           |                                   |        | 150.643   |

| <b>2. Halbjahr 2004</b> |                                   |        | insgesamt |
|-------------------------|-----------------------------------|--------|-----------|
| <i>Region A</i>         | Haus der Jugend Albert Schweitzer | 14.113 |           |
|                         | JFH Flemmingstr.                  | 18.156 | 32.269    |
| <i>Region B</i>         | JFH Geraer Str.                   | 8.446  |           |
|                         | JFH Theodor-Fontane               | 13.613 |           |
|                         | JFH Villa Folke Bernadotte        | 12.493 |           |
|                         | JFH Wichura Club                  | 7.355  |           |
|                         | Jugendwerkstatt Ostpreußendamm    | 4.590  | 46.497    |

|                 |                            |        |         |
|-----------------|----------------------------|--------|---------|
| <b>Region C</b> | JFH Albrecht Dürer         | 8.826  |         |
|                 | JFH Floyd                  | 6.573  |         |
|                 | JFH Schottenburg           | 12.895 | 28.294  |
| <i>Region D</i> | Haus der Jugend Zehlendorf | 8.805  |         |
|                 | JFH Düppel                 | 15.545 |         |
|                 | JFH G. Marshall            | 10.800 |         |
|                 | JFH Wannsee                | 7.284  | 42.434  |
| <i>Bezirk</i>   |                            |        | 149.434 |

### Zu 3.

#### **Gibt es in verschiedenen vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf unterhaltenen Jugendfreizeitheimen Änderungen der speziellen Problemgruppe (wenn ja: welche?)?**

In der Region C hat es folgende Veränderungen gegeben:

Das Projekt "Jugendhaus am Buschgraben" ist zum 31.08.2004 beendet worden. Die Ausstattung der Einrichtung mit nur einem Mitarbeiter hat eine sinnvolle Weiterführung des Projektes nicht zugelassen. Der Kooperationspartner des Jugendamtes, der Evangelische Kirchenkreis Teltow- Zehlendorf sah sich nicht in der Lage, im Jugendhaus am Buschgraben eine Personalverstärkung vorzunehmen. Zudem war der bauliche Zustand der Einrichtung derart schlecht, dass nur eine massive Investition einen weiteren Betrieb der Einrichtung zugelassen hätte. Aufgrund der mangelhaften Personalausstattung sowie des desolatenbaulichen Zustands haben sich die Vertragspartner, der Evangelische Kirchenkreis Teltow- Zehlendorf und das Jugendamt, in beiderseitigem Einvernehmen dazu entschieden, das Projekt zu beenden.

Seit dem Frühjahr 2003 gibt es im Stadtteil Zehlendorf Süd eine Gruppe von Jugendlichen, die durch ihr Freizeitverhalten den dortigen Anwohnern und Jugendeinrichtungen erhebliche Probleme bereitet.

Das Verhalten der Jugendlichen zeichnet sich durch eine hohe Gewaltbereitschaft, erheblichen Drogenmissbrauch und kriminelle Handlungen aus. Mit dem am 01.06.2004 begonnenen Projekt „Streetlife“ werden die Jugendlichen im Rahmen von Straßensozialarbeit erreicht, um ihre weitere Lebensgestaltung positiv zu beeinflussen und deeskalierend auf Konflikte mit ihrem Umfeld zu wirken.

Ein weiteres Projektziel ist die (Re)Integration der Jugendlichen in bestehenden Jugendeinrichtungen wie Zephirs Sport-Attack und die Jugendfreizeiteinrichtung Floyd. Die Umsetzung dieser Ziele hat in der ersten Projektphase schon erfolgreich begonnen und wird zunächst bis zum 31.12.2005 fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Otto  
Bezirksstadträtin